

Teil D Eingangsbefragung

1. Teilnehmenden-ID (aus ESF-Bavaria 2021): _____
(wird vom Träger der Maßnahme ergänzt)

Auszufüllen durch die Schülerin bzw. den Schüler bei Projekteintritt

13. Tag des Eintritts in die Praxisklasse:

. .20

Dem Fragebogen ist eine Ausfüllhilfe beigelegt. Anhand der Nummerierung der Fragen im Fragebogen ergibt sich die entsprechende Ausfüllhilfe. Die Nummerierung der Ausfüllhilfe entspricht der Nummerierung des Fragebogens. Die Nummerierung ist nicht fortlaufend.

D1 Teilnehmendenstatus vor Eintritt in die Maßnahme (Kernindikatoren)

Bei den Fragen in Teil „D1. Kernindikatoren“ können unvollständige Angaben nicht akzeptiert werden und führen dazu, dass Sie an der Maßnahme / Praxisklasse nicht teilnehmen können.

Die folgenden Aussagen gelten für den Status vor dem Tag des Eintritts in die ESF-Maßnahme / Praxisklasse:

20. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
- ja nein
21. Haben Sie die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes?
- ja nein
22. Sind Sie in Deutschland geboren?
- ja nein

D2 Besonders sensible personenbezogene Daten

Die Fragen in Teil D2 „Besonders sensible personenbezogene Daten“ zählen nicht zu den Pflichtangaben. Die Antwort ist freiwillig. Das heißt, Sie können die Angabe verweigern und trotzdem an der Maßnahme / Praxisklasse mit Förderung aus Mitteln des ESF+ teilnehmen.

23. Besitzen Sie einen Schwerbehindertenausweis oder einen gleichwertigen amtlichen Nachweis?
- ja nein keine Angabe
24. Gehören Sie einer anerkannten Minderheit an?
- ja nein keine Angabe

Ausfüllhilfe/Definitorisches

Diese Ausfüllhilfe soll Ihnen bei der Beantwortung des Fragebogens helfen. Bitte erörtern Sie offenbleibende Fragen mit dem Träger der Maßnahme bzw. einem Maßnahmeverantwortlichen. Die Nummerierung der Ausfüllhilfe entspricht der Nummerierung des Fragebogens. Die Ausfüllhilfe basiert auf einer Verständigung der ESF-Verwaltungsbehörden von Bund und Ländern zur Anwendung von einheitlichen Definitionen der gemeinsamen Indikatoren gemäß Anhang 1 der VO (EU) Nr. 2021/1057.

Zu 20, 21: Staatsangehörigkeit

Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit kreuzen bei den Fragen 20 und 21 jeweils „nein“ an.

Zu 23: Menschen mit Behinderung

Es kommt die vereinfachte nationale Definition zur Anwendung.

Menschen mit Behinderungen sind Personen, die einen Behindertenausweis bzw. einen „gleichwertigen Feststellungsbescheid“ haben.

Zu 24: Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)

Es kommt die nationale statistische Definition (Mikrozensus) gemäß Empfehlung der Europäischen Kommission zur Anwendung

Die vier in der Bundesrepublik Deutschland anerkannten Minderheiten sind die dänische Minderheit, die friesische Volksgruppe, die deutschen Sinti und Roma und das sorbische Volk.